

Protokoll der 15. Generalversammlung 2015

des Schachclubs Zimmerberg

Die Generalversammlung fand am 18. Juni 2015 in der Pfisterschür Thalwil statt.
Die Traktandenliste kann der Einladung entnommen werden.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Hanspeter Giger, begrüßte die 14 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und eröffnete die Generalversammlung.

Shiva wurde einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Protokoll der letzten GV (zu finden auf unserer Homepage)

Dieses wurde angenommen.

3. Finanzielles

a. Kassier

Der Kassier, Jean-Pierre Monsch, verteilte die Bilanz und die Erfolgsrechnung sowie das Budget. Daraus ging hervor, dass wir ein normales Jahr hatten, das sich im budgetierten Rahmen bewegte und praktisch ausgeglichen war. Das Clubvermögen per 1.1.2015 betrug CHF 13'759.-

b. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde vom Präsidenten verlesen.

Darin wurde festgehalten, dass die Buchführung ordentlich und professionell erfolgte.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.

c. Budget

Das Budget sieht bei unveränderten Mitgliederbeiträgen von CHF 160.- pro Aktivmitglied, CHF 80. Für Doppel-/Ehrenmitglieder ein Defizit von rund CHF 800.- vor und wurde einstimmig angenommen.

4. Berichte (zu finden auf unserer Homepage)

a. Bericht des Präsidenten

Der Präsident betonte, dass 2014 ein normales Jahr war und gab einen Überblick über die Jahresaktivitäten und den Zustand des Clubs. Zurzeit haben wir 34 Aktivmitglieder, die dem SSB gemeldet sind. Davon sind 6 Junioren. Des weiteren hat der Club 16 Passivmitglieder.

b. Juniorenleiter

Die zwei Grossereignisse der vergangenen Saison für unsere Junioren waren:

a) Der traditionelle Junioren-Grand-Prix, der seine Teilnehmerzahl auf 80 verdoppeln konnte.

Gabriel erreichte dort den ehrenvollen 4 Rang!

b) Das Trainingscamp des Zürichsee-Schachverbands, das leider in der nächsten Saison nicht mehr durchgeführt wird.

Am traditionellen Juniorentaining, das jede zweite Woche im Club durchgeführt wird, können sich nun auch die erwachsenen Spieler beteiligen.

Gabriel und Fabian spielen nun regelmässig in der SMM mit.

c. Materialverwalter

David Steiger meldete, dass das Spielmaterial unverändert intakt ist und appellierte an die Spieler, **allfällige Defekte beim Spielmaterial unverzüglich zu melden.**

d. Mannschaftskordinatoren (SMM, ZSMM, ZMM, SGM) Es ist vorgesehen, mit folgenden Mannschaften anzutreten:

SMM: (in 2. Und 3.Liga)

ZSMM: Gespielt wird mit einer sehr starken Mannschaft im A, was verpflichtet. Daher ein *nochmaliger Aufruf an die sehr starken Spieler, sich doch noch zu melden.*

SGM: Der Abstieg konnte vermieden werden.

ZMM: Die erste Mannschaft konnte sich in der Meisterklasse halten. **Auch hier ein Aufruf an starke Spieler, sich noch zu melden.** Die 2. Mannschaft steigt auf und spielt neu an 6 statt an 4 Brettern.

e. Spielleiter

Sepp Troxler appellierte einmal mehr an die Spieler, **bei Verschiebungen sofort ein neues Datum zu fixieren.**

Alle Berichte wurden vom Präsidenten verdankt und von der Versammlung applaudiert und können auf der Homepage eingesehen werden.

5. Ehrungen

Die folgenden Sieger der internen Turniere erhielten ihre Preise in Form einer traditionellen Flasche Qualitätswein mit der Rangurkunde auf der Etikette:

A-Turnier: 1. David Steiger 2. Werner Eggenberger 3. Serhat Bahceli

B-Turnier: 1. Sepp Troxler 2. Niklaus Buehlmann 3. Istvan Csajka

6. Wahlen

a. des Präsidenten

Hanspeter Giger wurde einstimmig und unter grossem Applaus für ein Jahr wiedergewählt.

Vorschau: *Nächstes Jahr wird unser Präsident Hanspeter Giger kumuliert 20 Jahre (!) im Amt sein: 10 Jahre als Präsident des früheren SC Thalwil und seit 10 Jahren als Präsident des heutigen SC Zimmerberg.*

b. der übrigen Vorstandsmitglieder

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig für ein Jahr wiedergewählt und werden ihre bisherigen Funktionen weiter ausführen.

c. des Revisors

Daniel Selig wurde einstimmig als Revisor gewählt.

7. Aktivitäten im 2014/2015

a. Trainingsabende, Partiestbesprechungen

Zu den traditionellen Trainingsabenden sind neu nun neben den Junioren auch die erwachsenen Spieler eingeladen. Zudem sollen wenn möglich 4 oder 5 Theorieabende mit einem gut qualifizierten Trainer durchgeführt werden. Die Entschädigung pro Abend dürfte bei ca. CHF 200.- für den Club zu stehen kommen und auf ca. CHF 10.- pro Spieler, sofern sich mindestens 9 Teilnehmer pro Theorieabend einfinden. Ob der Theorieabend alternierend in Wädenswil und Thalwil durchgeführt werden kann, wird noch abgeklärt.

b. Anzahl Mannschaften 2015/16 (basierend auf dem Rücklauf der Umfrage)

Bei allen Turnieren treten wir mit der unveränderten Anzahl Mannschaften an. Nur SGM ist noch kritisch, da dort am Samstag gespielt wird.

8. Anträge der Mitglieder

a) Shiva schlägt vor, 2016 ein Norman Fröhlich Gedenkturnier zu organisieren und verteilt einen Entwurf zur Struktur des Preisgeldes. Der Vorstand wird die Idee ins Jahresprogramm 2016 aufnehmen und die Details abklären. Als Durchführungsort käme möglicherweise der Bankettsaal des Schinzenhofes in Betracht.

b) Werner Eggenberger regt an, den Schaukasten beim Bahnhof in kürzeren Zeiträumen zu aktualisieren. Der Präsident weist darauf hin, dass dieser Kasten nur als Blickfang für Passanten dient, dass aber die interne Kommunikation via Club-Homepage stattfindet.

9. Varia

Der Präsident schloss unter Applaus der Teilnehmer den offiziellen Teil der Generalversammlung und lud die Teilnehmer zum traditionellen Imbiss und Blitzturnier ein.